

BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN BAD FÜSSING

GEMEINDE :
LANDKREIS :
REGIERUNGSBEZIRK :

BAD FÜSSING
PASSAU
NIEDERBAYERN

17. ÄNDERUNG ZUM

DECKBLATT

BEBAUUNGSPLAN UND
GRÜNORDNUNGSPLAN
BAD FÜSSING

NR.17

SAFFERSTETTEN NORD - WEST



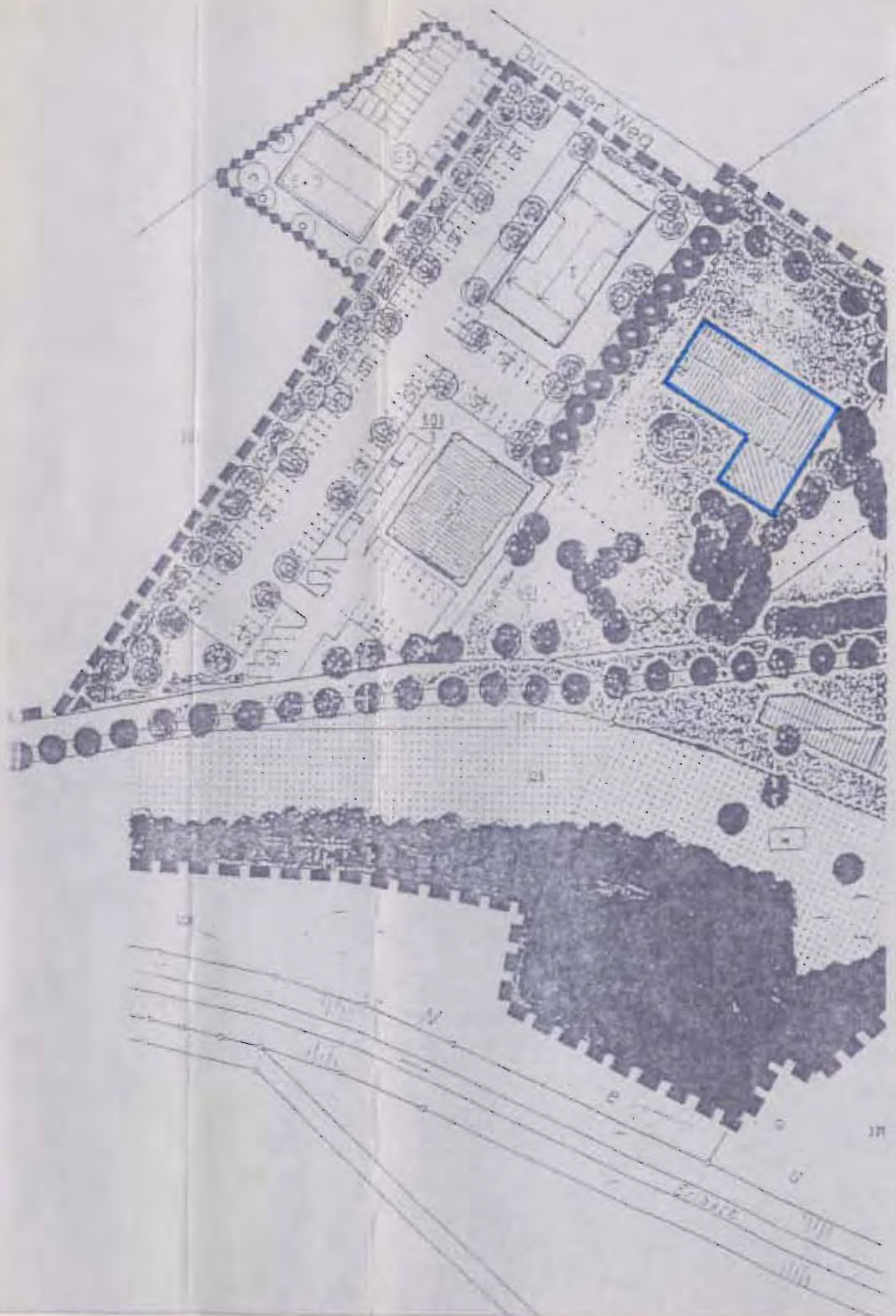
M 1:1000

BEARBEITUNG: ARCHITEKTURBÜRO
ARCH. DIPL. ING.(FH) GEORG GROSS
MOZARTSTRASSE 25, 94032 PASSAU
TEL. 0851 33342

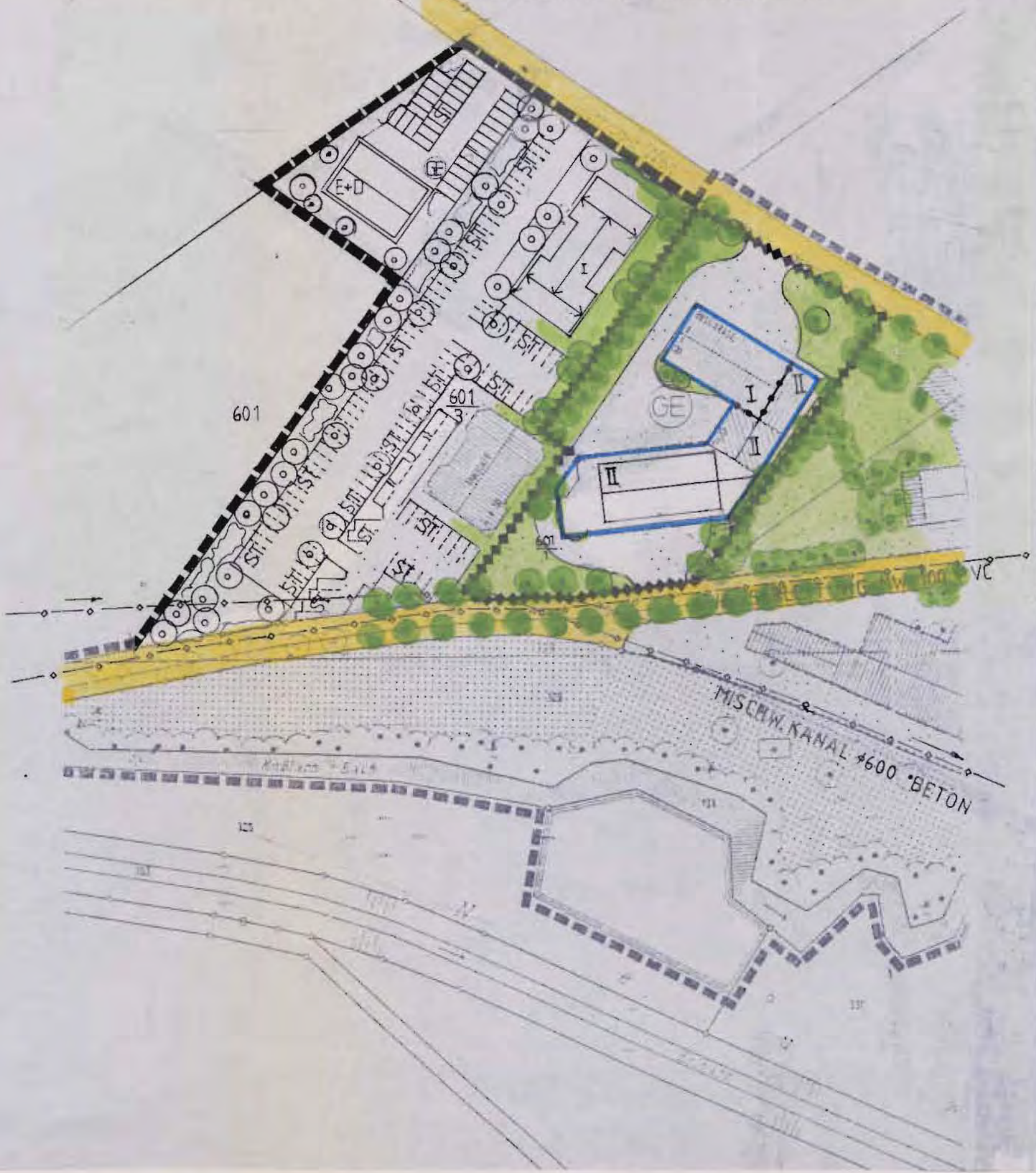


PASSAU, DEN 1.2.1996

BEBAUUNGSPLAN







BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG



Die Änderung des Bebauungsplanes
"Safferstetten Nord-West"
durch das Deckblatt Nr. 17
betreffen ausschließlich die Fl.Nr. 601/1

I. PLANLICHE FESTSETZUNGEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Baugrenze mit den nach § 9 Abs. 1, Nr. 2 BauGB überbaubaren Grundstücksflächen
- St : Stellplätze
-  : Groß- und mittelkroniger Baum zu pflanzen
-  : Geschlossene Baum- und Strauchpflanzung
- II Anzahl der Vollgeschosse

II. TEXTLICHE FESTSETZUNG (ÄNDERUNGEN)

§1 Abs.2 Maß der baulichen Nutzung

| Fl.Nr. | GFZ Höchstw. | GRZ Höchstw. | GÜZ Mindestwerte |
|--------|-----------------|-----------------|---------------------|
| 601/1 | 0,65 | 0,35 | 0,40 |

§3 Abs.3 Nr.2 Gewerbegebiet

2.2 Die zulässige Dachneigung beträgt 15°-35°

2.3 Traufhöhe max. 9.00m.

2.4 Dacheinschnitte sind unzulässig.

Dachgauben ausnahmsweise zulässig als stehende Satteldachgaube, maximal 2 Gauben pro Seite. Die maximale Einzelgaubenbreite beträgt 2,00 m. Der Abstand zwischen den Gauben zueinander und zum Ortsgang muß mindestens 2,00 m betragen.

17. Ä n d e r u n g
 zum
 B e b a u u n g s p l a n

 B a d F ü s s i n g

 mit Deckblatt Nr. 17
 - Safferstetten Nord - West -

Gemeinde: Bad Füssing
Landkreis Passau
Regierungsbezirk Niederbayern

B e g r ü n d u n g
=====

Der bestehende Omnibus - Betriebshof auf dem Grundstück Fl.Nr. 601/1 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes und Gewerbegebietes - Safferstetten Nord-West - soll durch einen Gebäudeanbau und Neugestaltung der Außenanlagen erweitert werden.

Aufgrund dieser geplanten Erweiterung ist der Bebauungsplan "Safferstetten Nord-West" zu ändern. Die Änderung betrifft ausschließlich die Flurnummer 601/1 und umfaßt die Neufestsetzung von Baugrenzen, der Anzahl der Vollgeschosse, der Grund- und Geschoßflächenzahl, der Dachneigung, Traufhöhe und Dachgaube.

Die erforderlichen Stellplätze für PKW werden in den vorhandenen Gebäuden untergebracht.



Arch. Dipl.Ing. (FH) Georg Groß
Mozartstr. 25, 94032 Passau

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:
Bad Füssing, den 27.06.96

1. Bürgermeister



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10.04.95 die Änderung des Bebauungsplanes nach § 2 BauGB beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 21.02.96 ortsüblich bekannt gemacht.

2. FACHSTELLENANHÖRUNG
Bad Füssing, den 27.06.96

1. Bürgermeister



Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde zur Abgabe ihrer Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Deckblattes Nr. 17 in der Fassung vom 01.02.96 eine angemessene Frist vom 23.04.96 bis 24.05.96 gesetzt.

3. BÜRGERBETEILIGUNG:
Bad Füssing, den 27.06.96

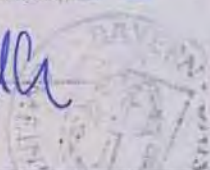
1. Bürgermeister



Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Deckblattes Nr. 17 in der Fassung vom 01.02.96 hat in der Zeit vom 06.03.96 bis 20.03.96 stattgefunden.

4. AUSLEGUNG:
Bad Füssing, den 27.06.96

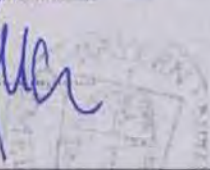
1. Bürgermeister



Der Entwurf des Deckblattes Nr. 17 i.d. Fassung vom 01.02.96 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 23.04.96 bis 24.05.96 im Rathaus öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden am 16.04.96 ortsüblich bekannt gemacht.

5. SATZUNG:
Bad Füssing, den 27.06.96

1. Bürgermeister



Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 17.06.96 das Deckblatt Nr. 17 in der Fassung vom 17.06.96 als Satzung beschlossen.

6. ANZEIGEVERFAHREN:
Bad Füssing, den 17.07.96

1. Bürgermeister



Das Landratsamt hat mit dem Schreiben vom 03.07.1996 Nr. 641 BP die Änderung des Bebauungsplanes mit Deckblatt Nr. 17 i. d. F. vom 17.06.96 als rechtsaufsichtlich bezeichnet unbedenklich bezeichnet.

7. INKRAFTTRETEN:
Bad Füssing, den 17.07.96

1. Bürgermeister



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde gemäß § 12 BauGB am 17.07.96 ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt Nr. 17 mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Änderung ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 12 ff sowie der §§ 214 und 215 ist hier hingewiesen worden.